

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -50-

öffentlich

V 265/2017 1. Ergänzung

Amt: - 50 -

BeschlAusf.: - -50- -

Datum: 23.11.2017

gez. Knips			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Schlender				
Amtsleiter	RPA			

## Beratungsfolge

## Termin

## Bemerkungen

Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	05.12.2017	beschließend
--	------------	--------------

Betrifft: **Fortführung der Koordinatorenstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Erftstadt**

## Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 3.000 €	Erträge in €: keine	Kostenträger: 050 313 010	Sachkonto:
Folgekosten in €:		Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

## Beschlussentwurf:

Ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 für die Koordinatorenstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Erftstadt eingestellt.

## Begründung:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 05.07.2017 einstimmig beschlossen, für die Fortführung der Koordinatorenstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Erftstadt einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2018 einzubringen.

Erfreulicherweise hat sich zwischenzeitlich die katholische Kirchengemeinde Lechenich bereit erklärt, die Stelle für ein weiteres Jahr (Zeitraum 01.12.2017 bis 30.11.2018) vollumfänglich zu finanzieren. Büroraum sowie Sachmittel werden von der evangelischen Kirchengemeinde Lechenich auch weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Die Optionen einer Finanzierung der Stelle auch über den 30.11.2017 hinaus werden im kommenden Jahr geprüft werden. Für den Fall, dass dies über die Kirchengemeinden nicht länger möglich wäre, sollte für den Monat Dezember 2018 vorsorglich ein Zuschussbetrag in Höhe von 3.000 € im Haushalt eingestellt werden.

(Erner)